Gebrauchtwageninfo





Hyundai i10 (2008-2013)

Koreanischer Stadtflitzer

er Hyundai i10 der ersten Generation ist 2008 auf den Markt gekommen. Der in Indien produzierte Kleinstwagen – stets als Fünftürer gebaut – überzeugt vor allem durch seine Unaufgeregtheit. Das Platzangebot ist für die Fahrzeugklasse zumindest vorne relativ gut. Die Bedienung ist – typisch für Hyundai – einfach und stellt keinen Fahrer vor große Herausforderungen. Das Fahrwerk ist eher straff, genauso wie die Polsterung der Sitze, die deshalb aber festen Rückenhalt bieten. Auch in der zweiten Reihe steht ausreichend Platz zumindest für 2 Personen zur Verfügung. Der Kofferraum ist allerdings ziemlich klein geraten. Im Sicherheitskapitel muss der Koreaner wegen schlechter Bewertungen bei der aktiven und der passiven Sicherheit Punkte liegen lassen. So ist ESP nicht serienmäßig und war anfangs nur für die seltene Diesel-Variante erhältlich. Beim TÜV-Report kann der Hyundai i10 nicht mit besonders gutem Abschneiden trumpfen. Fast alle Baugruppen bereiten häufig Probleme. In der ADAC Pannenstatistik liegt der Kleinstwagen dagegen in etwa im Mittelfeld.

Empfehlung: Wir empfehlen ein Modell in der Style-Ausstattung. Dann ist zumindest eine elektrische Zentralverriegelung an Bord. In jedem Fall sollte nur ein Fahrzeug mit ESP gewählt werden. Als Motorisierung gibt es einen 1,1 Liter Vierzylinder-Benzinmotor mit 67 bzw. 69 PS. Damit wird der Hyundai natürlich nicht zur Rakete, die Fahrleistungen reichen für einen Kleinstwagen aber aus. Der größere Benziner mit 78 oder 86 PS hat aber spürbar mehr Kraft. Keine Empfehlung ist die betagte Vierstufen-Automatik. Dafür haben die kleinen Benzinmotoren dann doch zu wenig Kraft. Der Verbrauch steigt damit deutlich spürbar an und die Fahrleistungen lassen merklich nach. Als Alternative gibt es einen 75 PS starken Diesel. Dieser bringt ordentliche Fahrleistungen, ist aber deutlich als Dreizylinder zu erkennen. Dafür bleibt er sehr sparsam. Allerdings spielt der Diesel auf dem Gebrauchtwagenmarkt kaum eine Rolle. Ähnlich selten sind die LPG-Varianten, die mit günstigen Kraftstoffkosten glänzen.

gute Platzverhältnisse vorne, problemlose Bedienung, übersichtliche Karosserie, ordentliche Verarbeitung
sehr kleiner Kofferraum, schlechte Langzeitqualität, wenig aktive und passive Sicherheit, ESP nicht serienmäßig, hohes Innengeräuschniveau

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
ADAC-Bewertung	30,3	25,0	24,7	26,5	21,4	22,9

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

2008	2009	2010	2011	2012	2013
21,3	18,3	17,6	16,6	14,5	12,7
29,8	28,3	26,4	22,3	20,4	17,7
38,3	38,4	35,1	27,9	26,2	22,6
46,8	48,4	43,9	33,6	32,1	27,6
>46,8	>48,4	>43,9	>33,6	>32,1	>27,6

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Hyundai i10 etwa im Mittelfeld ab. Besondere Pannenschwerpunkte sind die Starterbatterie und die Kraftstoffpumpe. Im TÜV-Report reicht es aber nur für ein unterdurchschnittliches Ergebnis. Fuß- und Feststellbremse, Bremsscheiben, Ölverlust und Fehler an der Beleuchtung kommen genau wie Probleme mit der Lenkung und der Achsaufängung häufig vor.
Häufige Bauteilfehler	Batteriepolklemmen (2009), Kraftstoffpumpe (2009), Starterbatterie (2009-2013)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

03/2008	Einführung des fünftürigen Kleinstwagens (als Nachfolgemodell des Hyundai Atos) mit zwei Motorvarianten: 1.1 (49 kW/67 PS) und 1.1 CRDi (55 kW/75 PS), Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; Fahrerund Beifahrerairbag serienmäßig; Seitenairbag gegen Aufpreis (für Ausstattungsvariante Style serienmäßig); ESP nur für Dieselmotor gegen Aufpreis
09/2008	neuer zusätzlicher Motor: 1.2 (57 kW/78 PS), ESP für diese Variante gegen Aufpreis
10/2009	neue zusätzliche Motoren: 1.1 LPG (47 kW/64 PS) und 1.2 LPG (54 kW/73 PS); ESP für 1.2 LPG gegen Aufpreis
01/2011	Modellpflege und Facelift, neues Motorenangebot: 1.1 (51 kW/69 PS) und 1.2 (63 kW/86 PS); Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Seitenairbag serienmäßig, Kopfairbags vorne/hinten gegen Aufpreis; ESP für alle Varianten gegen Aufpreis
10/2013	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 11/2013

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Fünftürer
Länge/Breite/Höhe [mm]	3585/1595/1540
Breite mit Spiegeln [mm]	1905
Kofferraumvolumen [1]	225
Dachlast [kg]	50

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

ТҮР	1.1	1.1 Automatik	1.1	1.2	1.2	1.1 CRDi	1.1 LPG	1.2 LPG
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1086	4/1086	4/1086	4/1248	4/1248	3/1120	4/1086	4/1248
Leistung [kW/PS]	49/67	49/67	51/69	57/78	63/86	55/75	47/64	54/73
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	98/2800	98/2800	99/4500	118/4000	121/4000	153/1900	98/2800	118/4000
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	15,6	18,5	15,0	12,8	12,2	15,8	15,6	12,8
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	151	142	156	164	169	163	146	159
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,01S (NEFZ)	5,91S (NEFZ)	4,7 l S (NEFZ)	5,01S (NEFZ)	4,61S (NEFZ)	4,3 l D (NEFZ)	6,51 FG (NEFZ)	6,5 l FG (NEFZ)
$CO_2[g/km]$	119	139	110	119	108	114	105	105
CO ₂ -Effizienzklasse	D	E	С	D	С	С	С	С
Anhängelast gebremst/unge- [kg]	700/400	700/400	700/400	800/400	800/400	700/400	700/400	800/400
Tankinhalt [l]	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	33,6	33,6
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/10/12	15/10/12	15/10/12	15/10/12	15/10/12	15/10/12	15/10/12	15/10/12
Steuer pro Jahr* [Euro]	22	60	22	26	26	114	22	26
Schadstoffklasse	Euro 4, 5L	Euro 4	Euro 5	Euro 4, 5L	Euro 5	Euro 4, 5L	Euro 4, 5L	Euro 4, 5L

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

^{*} Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

ТҮР	1.1	1.1 Automatik	1.1	1.2	1.2	1.1 CRDi	1.1 LPG	1.2 LPG
Wartung 1	570	570	570	550	550	300	570	550
bei km/Monate	35000/24	35000/24	35000/24	35000/24	35000/24	20000/12	35000/24	35000/24
Wartung 2	570	570	570	500	500	430	570	500
bei km/Monate	55000/36	55000/36	55000/36	55000/36	55000/36	60000/36	55000/36	55000/36
Wartung 3	620	620	620	610	610	630	620	610
bei km/Monate	75000/48	75000/48	75000/48	75000/48	75000/48	80000/48	75000/48	75000/48
Wartung 4	670	820	670	440	440	340	670	440
bei km/Monate	95000/60	95000/60	95000/60	95000/60	95000/60	100000/ 60	95000/60	95000/60
Zahnriehmen	150	150	150	-	-	-	150	-
bei km/Monate	95000/60	95000/60	95000/60	-/-	-/-	-/-	95000/60	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	450	450	450	450	450	480	450	450
Bremsscheiben und -beläge hinten	690	690	690	690	690	690	690	690
Auspuffanlage (nach Kat)	890	890	890	830	830	1020	890	830
Kupplung	580	-	580	650	650	710	580	650
Generator	380	380	380	470	470	680	380	470
Anlasser	260	260	260	610	610	700	260	610

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

ТҮР	1.1	1.1 Automatik	1.1	1.2	1.2	1.1 CRDi	1.1 LPG	1.2 LPG
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	63	66	63	63	63	71	63	63
Betriebskosten (Kraftstoff)	133	153	126	133	124	115	106	106
Werkstatt-/ Reifenkosten	79	81	79	73	73	88	79	73
Gesamtkosten pro Monat	275	300	268	269	260	274	248	242
Gesamtkosten pro km [Cent]	22,0	24,0	21,5	21,5	20,8	21,9	19,8	19,3

Garantien

Der i10 hat eine allgemeine Garantie von drei Jahren. Zudem bietet Hyundai eine zweijährige Lackgarantie und eine zehnjährige Garantie gegen Durchrostung (ab Bj. 03/10 zwölf Jahre). Außerdem gilt eine europaweite Mobilitätsgarantie drei Jahre lang. Diese ist erweiterbar bis maximal 15 Jahre oder 195.000 km.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2008

Der Hyundai i10 zeigt insbesondere beim Frontcrash deutliche Schwächen. Die Sicherheitsausstattung besteht aus Frontairbags, Seitenairbags (in D nur beim Modell Style) sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. Einen Vorhangairbag gibt es auch nicht gegen Aufpreis. ESP mit Bremsassistent kann nur beim Diesel geordert werden. Mit insgesamt 26 Punkten (Frontcrash: 10; Seitencrash: 15; Gurtwarner nur für den Fahrer: 1) wird der vierte Stern für die Insassensicherheit nur knapp erreicht. Die Kindersicherheit ist mit knapp vier von fünf Sternen noch gut. Der Fußgängerschutz zeigt Verbesserungspotenzial: knapp drei von vier Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.